

Im Börsen- und Finanzzentrum

Neunte Klassen der Realschule Trostberg besuchen Frankfurt am Main

Trostberg. Ende April besichtigten die beiden kaufmännischen Klassen der neunten Jahrgangsstufe der Staatlichen Realschule Trostberg das deutsche Börsen- und Finanzzentrum. Nach einer kurzweiligen Busfahrt erreichten die Schüler zusammen mit den begleitenden Lehrkräften Hildegard Scholz, Andreas Burger sowie Oliver Schmid das zentrumsnahe Hostel.

In der Altstadt verschaffte sich die Gruppe in einer unterhaltsamen Stadtführung einen ersten Überblick. Der Römer, die Paulskirche, die in Deutschland einzigartige Skyline und das Goethehaus seien exemplarisch für die vielen Sehenswürdigkeiten der Metropole genannt. Auch erfuhren die Trostberger einiges über den wirtschaftlichen Aufstieg Frankfurts und dessen Bedeutung heute – und das nicht nur als einer der wichtigsten Börsenplätze

weltweit. Das Ende der Tour markierte die überwältigende Aussicht von der Besucherterrasse des Maintowers auf das Umland.

Am Folgetag besichtigte die Gruppe den Flughafen Frankfurt am Main – gemessen am Passagieraufkommen immerhin der viertgrößte Airport Europas. Die Startvorbereitungen und der Start einer A380 inklusive detaillierter Erklärungen der Abläufe wurden hautnah begleitet, auch Landungen unterschiedlichster Flugzeugtypen aus allen nur erdenklichen Perspektiven begeisterten die Schüler. Eine Schifffahrt auf dem Main bot faszinierende Blicke auf die Stadt, deren imposante Skyline in ihrer ganzen Pracht ersichtlich wurde. Auch das neue Gebäude der Europäischen Zentralbank konnte aus der Nähe betrachtet werden.

Tag drei begann mit einem Besuch der größten deutschen Bör-

se. Der etwa dreißigminütige Vortrag animierte die Schüler zu reger Mitarbeit, da sie nun ihr Vorwissen über Börsen, Wertpapiere und diverse Indizes einbringen und so ihr Wissen festigen konnten.

Abschließend verfolgten die Trostberger von der Besuchergalerie aus den Börsenbetrieb auf dem Parkett, inklusive der aus diversen Medien bekannten DAX-Tafel. In der Zentrale der Deutschen Bundesbank wurden anschließend Themen wie Geldfälschung, Sicherheitsmerkmale des Euro und Inflation einschließlich der vorgesehenen Rolle der Europäischen Zentralbank anschaulich und kurzweilig erklärt und diskutiert. Das neu gestaltete Geldmuseum mit seltenen Exponaten, einer ansprechenden Museumspädagogik und einer Sonderausstellung zum Themenbereich „Gold“ rundete den letzten Programmpunkt ab. – red



Ein Abstecher zu Bulle und Bär vor der Deutschen Börse gehört zu einem Frankfurtbesuch unbedingt dazu. Die Klassenfahrt der Realschule Trostberg war äußerst informativ. – Foto: red